

Beitrag Thüringer Allgemeine: Christudorn  
Zum 23. Juni 2024

Starke Frauen braucht das Land!

Argula von Grumbach - so lautet ihr Name - und ihr Todestag wäre morgen:

23. Juni - allerdings im Jahr 1554 oder (nach anderen Quellen:) 1568!

Wer kennt sie? Im Kalender steht: "Glaubenszeugin in Bayern".

Fest steht: Sie war eine mutige Frau in der damaligen Zeit, in der es Folter und Scheiterhaufen für Widerspenstige gab. Argula war begeistert von den Ideen Luthers; und so setzte sie sich für einen armen Studenten namens Seehofer ein, der sich viel Ärger durch seine Predigten einhandelte. Er sollte widerrufen, so sagte man ihm, sonst würde er auf dem Scheiterhaufen enden. Er widerrief.

Argula aber schrieb Protest-Briefe an die Oberen, an den Rat der Stadt Ingolstadt, an den Herzog von Bayern. Und geschah irgend etwas? Reagierte jemand auf ihre Briefe? Nein, die Obrigkeit - allesamt Männer des oberen Standes - lasen diese Briefe nicht. Und warum? Weil sie eine Frau war.

Aber ihr Verhalten blieb nicht ohne Folgen für ihre gesamte Familie:

Ihr Ehemann wurde seinen Ämtern enthoben, so dass große Armut

über die Familie hereinbrach. Trotzdem: die Briefe von Argula sind nicht einfach verschwunden, sondern sie wurden gelesen. Argula hat nicht aufgegeben und nicht

geschwiegen. Sie war von der neuen Lehre, die Luther einführte, so begeistert, dass sie ihre Kinder in diesem Sinn lehrte: Allein die Schrift, allein der Glaube, allein die Gnade! Das ist es, was zählt.

Argula ist ein Vorbild bis heute für uns alle, oder nicht?